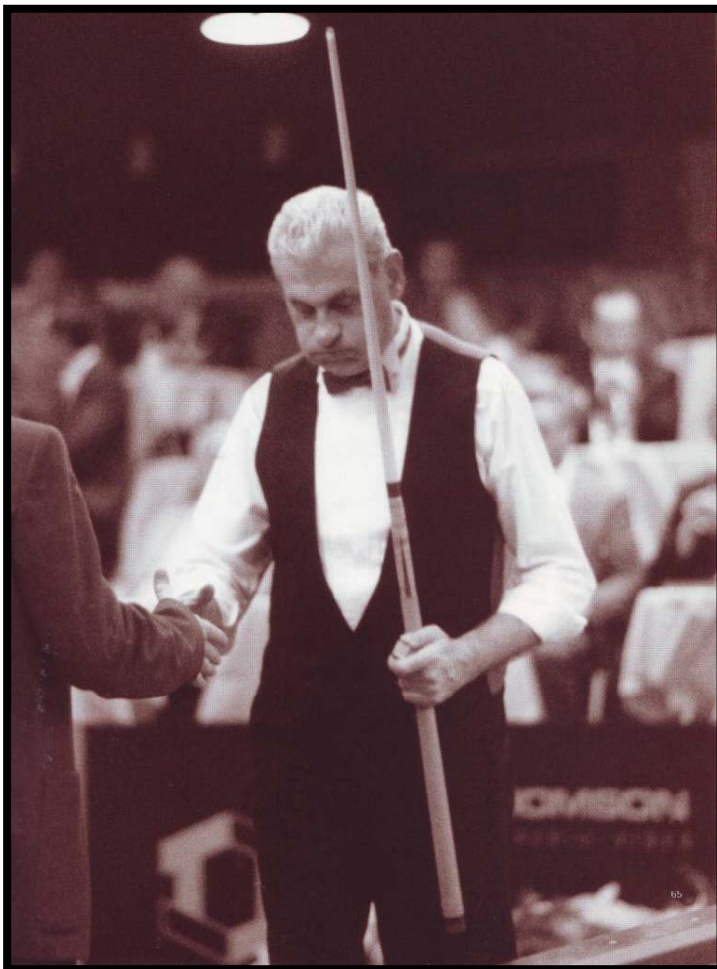


Laurent Boulanger ist tot

Der belgische Billardmeister spielte auch für Horster-Eck

Ein Großer des Billardsports ist von uns gegangen. Kurz nach seinem 77. Geburtstag verstarb am 4. September nach langer und schwerer Krankheit der Belgier Laurent Boulanger. Er gehörte zur Generation der belgischen Ausnahmekönner um Tony Schrauwen und Emile Wafflard. Seine Karriere war beeinflusst von der übermächtigen Billardlegende Raymond Ceulemans, der ihm oft national wie international die Titel versagte.



Laurent Boulanger
WC-Sieger von Valkenburg 1988

Laurent Boulanger spielte von 1987 bis 1990 im Horster-Eck und gehörte in der Disziplin Dreiband in dieser Zeit der 1. Bundesliga-Mannschaft an, die mit ihm dreimal in Folge Deutscher Meister wurde. Der Weltmeister von 1962 im Cadre 71/2 und Weltcup-Sieger von Valkenburg 1988 trug entscheidend dazu bei, dass sich der am Anfang seiner Karriere stehende Christian Rudolph zum damals besten Dreibandspieler und bisher einzigen Weltmeister Deutschlands in dieser Disziplin entwickeln konnte.

Horster-Eck hat Laurent Boulanger viel zu verdanken. Die Billardwelt verneigt sich vor einem ihrer großen Protagonisten.